

Salzburg, 09.10.2026

Begleitschreiben zur Überarbeitung der Studien BA EMTP, MA EMTP und MA EMBP

Liebe Kolleg*innen,

Wir freuen uns, die Überarbeitungen der Curricula Bachelor Elementare Musik- und Tanzpädagogik, Master Elementare Musik- und Tanzpädagogik – Contemporary and Community Arts sowie Master Elementare Musik- und Bewegungspädagogik zur Begutachtung zu übermitteln. Die englische Übersetzung befindet sich in der Finalisierung.

Vorausschicken möchten wir, dass sich die 2022 auf den Weg gebrachten Curricula in grosso modo gut bewährten. Wiewohl die damit verbundenen Entwicklungen erfolgreich waren, schien an manchen Stellen eine Nachschärfung notwendig, insbesondere inhaltlich und terminologisch.

Folgende Überarbeitungen wurden vorgenommen:

BA EMTP

Im BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik (BA EMTP) soll das Spektrum Inklusion und Diversität zukünftig allen Studierenden in einem größeren Umfang zur Verfügung stehen, weshalb das bislang als Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt) geführte Modul (in etwas komprimierterer Form) als Pflichtmodul verankert wird. Diese genuin den Fachbereich der EMTP betreffenden Themen erfahren damit eine Aufwertung.

Zukünftig stehen demnach zwei (statt bislang drei) Schwerpunkte zur Wahl (Fokussierung auf Instrument/Gesang oder Tanz).

Neu ist des Weiteren die Bezeichnung Künstlerisches Profulfach Instrument/Gesang EMTP BA anstelle von Pflichtfach, um Ausrichtung und Stellenwert zu verdeutlichen und etwaige Missverständnisse zu umschiffen.

MA EMTP

Im überarbeiteten Curriculum Master Elementare Musik- und Tanzpädagogik (MA EMTP) profitieren die Studierenden – im Vergleich zur derzeitigen Fassung – stärker von der Kombination künstlerisch-performativer und pädagogisch-wissenschaftlicher Inhalte. Die bisherige Wahl nur einer diesbezüglichen Spezialisierung wurde aufgehoben. Durch eine veränderte Modularisierung wurde erwirkt, dass nunmehr alle Studierenden hinreichend künstlerische Fächer erhalten und zwischen Tanztechnik oder Instrument/Gesang wählen können. Ausgewählte Themen der Psychologie sowie Angewandte Musik- und Tanzwissenschaft wurden für alle als Pflichtmodul verortet, um fachliche und gesellschaftliche Diskurse in der wünschenswerten Intensität zu gewährleisten, auch im Hinblick auf die zu verfassende Masterarbeit.

Neu ist des Weiteren die ergänzende Bezeichnung des Masterstudiums „Contemporary and Community Arts“, um die Spezifika dieses MA-Studiums zu betonen und im Kontext der EMTP/EMP-Landschaft zu differenzieren. Community Arts wurde bereits 2022 als neues Modul etabliert und wird in bewährter Form in Theorie und Praxis, u.a. mit Exkursionen und Projekten beibehalten.

MA EMBP

Im Masterstudium Elementare Musik- und Bewegungspädagogik (MA EMBP), das mit einem Master of Arts Education abschließt, wurde das Ergänzungsmodul Musik umgestaltet. Vor dem Hintergrund der Vorerfahrungen und Bedarfe der adressierten Studierenden erfolgte eine Ausrichtung, die sich vermehrt an Ensemblearbeit orientiert.

Auch die Zulassungsprüfung wird in diesem Bereich eine Veränderung erfahren.

Die Vielfalt an Modulen, die eine Vertiefung und Erweiterung praktischer, reflexiver künstlerisch-pädagogischer und künstlerisch-performativer beinhaltet, wurde gefestigt.

Gesamtschau

Die Curricula wurden hinsichtlich gesellschaftlicher Diskurse innoviert und aktualisiert. Durch Modifikationen und Modulumschichtungen konnte in allen drei überarbeiteten Studien ein breites Studienangebot beibehalten werden, ohne dass sich der Workload wesentlich verändert. Aufgrund der vorgenommenen Neugestaltungen hoffen wir, attraktive Inhalte und Formate entwickelt zu haben, die fachliche Grundlagen und zukunftsweisende Perspektiven einer heutigen Elementaren Musik- und Tanz-/Bewegungspädagogik verhandeln.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen und verbleiben mit besten Grüßen.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anna Maria Kalcher e.h.

Vorsitzende der Curricularkommission Elementare Musik- und Tanzpädagogik